

Strandhöschen für Kinder von 2-3 Jahren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **30 (1937)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

können die Knötchen der Randmaschen auf die Stricknadeln genommen werden und am vordern Häubchenrand 5 Rippli, entsprechend dem Pelerinchen, angestrickt werden. Dem hintern, untern Rand nach genügen 3 Rippli.

STRANDHÖSCHEN FÜR KINDER VON 2—3 JAHREN.

Wir bedürfen an Material: 2 Strangen mittelblaue Ocean-Wave-Wolle (licht- und Seewasser-echt), dazu 2 Stricknadeln Nr. 3.

Das Höschen wird glatt gestrickt; Einfasstreifen 1 Masche recht, eine Masche link, versetzt. Die Arbeit beginnt man unten; zuletzt werden Rücken und Vorderteil mit dem Maschenstich unten zusammengenäht. Falscher Anschlag d. h. mit andersfarbigem Garne anschlagen. Es sind 22 Maschen anzuschlagen. Für die Erweiterung des Höschens nimmt man zu beiden Seiten 28 Maschen auf; mit der richtigen Wolle wird eine Nadel über den falschen Anschlag gestrickt. Beiderseits 11×1 Masche aufnehmen, je eine Zwischentour darüberstricken. Für das Aufnehmen immer zwischen der 2. + 3. Masche vom Rande das Zwischenglied verdreht auffassen. Es werden weiter je 3×3 Maschen aufgenommen, je eine Zwischentour darübergestrickt, je 1×5 Maschen aufgenommen, eine Zwischentour darübergestrickt. (Sobald mehr als eine Masche aufzunehmen ist, zu äusserst, fortlaufend der arbeitenden Nadel die erforderlichen Maschen anschlagen.)

Das Höschen strickt man 76 Touren hinauf. Zuweilen beiderseits je 9 Maschen verlieren. Zwischen den Abstechtours 7 Zwischentours ausführen. Über das letzte Abstechen nur noch 4 Touren stricken. Die Abstechen bringt man immer nach der 2ten Masche vom Rande weg an (3. + 4. Masche). Der zweite Teil des Höschens, hier Rückenteil, ist genau gleicher Art auszuführen, nur von der 70. Tour an, als Rückenabschluss, strickt man 6 Touren hoch eine Masche recht 1 Masche link, versetzt. Abketten: die Maschen vom Vorderteil wieder auf die Nadel fassen und den obern Teil stricken. Für die Randverzierung am Armloch und am Hals wird das Bördchen von 6 Maschen Breite gleich mit-



Strandhöschen, von hinten gesehen.

gestrickt eine Masche recht, eine link, versetzt. Die Abstechen für das Armloch bringt man innerhalb des Bördchens an, um den Hals zu äusserst. Armlochseite: je 10 Maschen verlieren. Über die ersten 3 Abstechen strickt man je eine Nadel darüber, über die nächsten 6 Abstechen je 3 Nadeln. In der 25ten Tour, vom Anfang des obern Teils aus gerechnet, wird von der Mitte der Nadel aus der Halsausschnitt begonnen. Zuerst 5 Maschen, dann 3 Maschen, dann 2 Maschen ab-

ketten; darauf sticht man 4×1 Masche ab, je eine Zwischentour darüber. Während dem Ausführen des Halsausschnittes wird ebenfalls 6 Maschen breit das Bördchen mitgestrickt. Das Bördchen beginnt demnach schon in der 18ten Tour, vom Anfange des obern Teiles aus, mit den mittelsten 10 Maschen. Durch das Abketten nach der Seite hin entsprechend neue Bördchenmaschen dazu nehmen. Es bleiben noch 6 Maschen auf der Nadel übrig. Der 2te Achselteil ist hinaufzustricken; denn vom Halsausschnitt weg wird die Arbeit getrennt gearbeitet. Mit den je 6 Maschen strickt man die Träger von 28 cm Länge eine recht, eine link, versetzt. Die Träger werden gekreuzt am Rückenteil angenäht.



Fredy im
Strandhös-
chen. Er hält
Ausschau
nach einem
Spielkame-
raden.

Die beiden Seitennähte werden mit Wolle zusammengenäht. Auf der rechten Seite nach dem Knötchen sind durch die erste Maschenrinne hinunter die Quergliedchen aufzufassen: 1 Gliedchen vom Vorderteil, 1 Gliedchen vom Rückenteil, das nächstuntere vom Vorderteil, das nächstuntere vom Rückenteil usw. Etwa nach 2 cm die Spannfäden nachziehen. Nun wird noch das Bördchen um das Beinchen angestrickt. Von einem falschen Anschlage zum andern werden die Knötchen aufgestrickt. Die Maschen sind so dicht aufzufassen, damit der Abstand von einer Masche zur andern derselbe ist wie beim gewöhnlichen Stricken. Jetzt 6 Touren hoch stricken, dann abketten. Zweites Beinchen in gleicher Weise arbeiten. Nun löst man den falschen Anschlag, fasst die Maschen je auf eine Nadel und näht mit dem Maschenstiche zusammen. Das fertige Strandhöschen dämpft man auf der linken Seite leicht mit einem feuchten Tuche.